



# Studentenwohnung mieten

## Monteurwohnungen als optimale Alternative zur Studentenwohnung als Übergangslösung/Übergangswohnung

Wenn die Universität in einer anderen Stadt liegt, steht die Suche nach einer bezahlbaren Wohnung an erster Stelle. Vor der Suche steht allerdings die Wahl der richtigen Studentenwohnung. Einzelzimmer oder Wohngemeinschaft? Zwischenmiete oder langfristiger Aufenthalt? Alle Angebote haben Ihre eigenen Vor- und Nachteile. Finden Sie hier heraus, welches Angebot zu Ihren Bedürfnissen am besten passt und wo Sie schnell fündig werden.

### Die passende Wohnung für den Start ins Studentenleben - Was versteht man eigentlich unter dem Begriff Studentenwohnung?



Eine Studentenwohnung ist eine Wohnung, die speziell an Studenten, Auszubildende oder auch Praktikanten vermietet wird. Meist handelt es sich um kleine Appartements oder Single-Wohnungen, die von Studierenden genutzt werden. Eine Studentenwohnung sollte am besten ganz in der Nähe der jeweiligen Fachhochschule oder Universität liegen, damit die Anfahrtswege nicht allzu lang sind.

Bei größeren Wohnungen werden die einzelnen Zimmer meist an mehrere Studenten vermietet. Die Küche, das Bad und das Wohnzimmer werden dann in der Regel gemeinsam mit den Mitbewohnern genutzt. Die anfallenden Hausarbeiten liegen meist in der Verantwortung der Studierenden, Auszubildenden oder Praktikanten. Dies ist die kostengünstigste Variante zu einer eigenen Studentenwohnung und heißt Studentenzimmer. Hier ähnelt das Wohnsystem einer Wohngemeinschaft, mit dem Unterschied, dass der Vermieter bestimmt, wer als neuer Bewohner einzieht und auf die Wohnung aufpasst.

## Kurz- oder Langzeitmiete?

Ob Kurz- oder Langzeitmiete – in einer Studentenwohnung wohnen Studierende lediglich für einen bestimmten Zeitraum: Einige nur zur Zwischenmiete für einige Wochen bis sie eine eigene Unterkunft gefunden haben, andere bleiben über ihr gesamtes Studium in der Gemeinschaft einer großen Studentenwohnung.

Eine interessante Alternative für Studenten und Studentinnen können in diesem Zusammenhang auch Monteurwohnungen, Handwerkerwohnungen, Arbeiterwohnungen oder Baustellenwohnungen sein, da diese sehr günstig sind. Sie eignen sich auch bestens für Praktikanten oder Auszubildende, die nur ein kleines Budget für die Miete einer Wohnung zur Verfügung haben.

Ein Zimmer in einer Studentenwohnung ist für einen einzelnen Studierenden meist günstiger als eine komplett eigene Wohnung. Außerdem trifft man in einer Studentenwohnung mit verschiedenen anderen Studenten aus den unterschiedlichsten Kulturen und Religionen zusammen, woraus oftmals interessante, neue Freundschaften entstehen, die einen über die gesamte Dauer des Studiums begleiten.

---

WICHTIG: Trotz sorgfältigster Recherche zu unseren Artikeln und Berichten können wir keinerlei Haftung für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen. In rechtlichen Angelegenheiten sollten Sie immer Ihren Anwalt oder Steuerberater fragen.